

Abschlussbericht

Frauenstudium 30. 4. 75

Am 15. 4. 75. wurde die letzte Seminaregruppe 72 11 40 des Frauenstudiums mit 16 Absolventinnen entlassen. ^{ergibt} ~~ergibt~~ sich folgende Entwicklung.
 Stand des Frauenstudiums (Stichtag 30. 11.)

	Studenten	Zugänge	Absolventen	vorr. Abgänge
1969	48	48	-	-
1970	91	43	-	-
1971	137	48	-	2
1972	100	15	48	4
1973	58	1	41	2
1974	16	-	42	-
1975	-	-	16	-

Die Absolventen erreichten folgende Abschlussergebnisse

	Prädikat				Abschlussarbeit		
	m. Auss.	sehr gut	gut	befried.	sehr gut	gut	befried.
1972	1	1	44	2	14	26	8
1973	-	4	31	5	14	23	4
1974	1	5	29	7	17	21	4
1975	3	1	11	1	4	10	2

Die Ergebnisse im Frauenstudium beweisen, dass die Forderung 60% gute und sehr gute Leistungen

auch im Bereichstudium realisierbar sein müssen.¹³
Was sind die Ursachen des sehr erfolgreichen Arbeitens
der Frauen?

1. Bei Frauen, die im Frauensonderstudium stehen,
muss eine hohe Studiemoral bescheinigt werden.
Die Motive dazu sind in einem ungewöhnlichen
Ehrgeiz, einem festen Willen, ~~so~~^{alle} Schwierigkeiten
zu überwinden und dem Bewusstsein, für die
großzügige Förderung durch die Gesellschaft auch
entsprechende Leistungen zu bringen, begründet.
Die Stimulierung durch die ^{einzelnen} Motive ist differenziert
zu werten. Bei vielen Frauen ist das politische
Motiv am stärksten ausgeprägt, ^{wenige} einige aber
handeln auch nur aus persönlichen Interessen.

2. Innerhalb jeder Seminaregruppe gibt es ausgesprochen
ausgeprägte sozialistische Persönlichkeiten, so dass
die Kollektivbildung sehr schnell vollzogen wird.
Bei Seminaregruppen wachen sehr streng über die
Leistungsentwicklung jeder Einzelnen.

3. Treten Schwierigkeiten auch familiärer Art auf, so
werden diese ziemlich offen ausgesprochen und
Maßnahmen zu ihrer Überwindung festgelegt.

4. Sie pädagogisch - methodische Arbeit ~~ist~~ der Lehrkräfte ist besser, weil einmal die Lehrkräfte ausgenutzt, wenn anderen die Voraussetzungen für das individuellere Arbeiten ^{in den Lehrveranstaltungen} günstiger sind.

5. Sie vergleichen mit dem Fernstudium wesentlich kürzere Ausbildungszeit (2,5 gegenüber 4 Jahren bei gleichen Voraussetzungen) läßt eine größere Intensität im Selbststudium zu. Aufsteigende Schwierigkeiten führen nicht so schnell zur Resignation wie, das Studien in enger begrenztem Zeitraum erreichbar ist.

Die Frage: "sind Niveauunterschiede, vergleichen mit dem Direktstudium und dem Fernstudium, vorhanden?"

läßt sich nicht eindeutig beantworten.

Auf Grund der kürzeren Ausbildungszeit kann mit Sicherheit festgestellt werden, daß eine Konzentration des Stoffes von den Lehrgebern vorgenommen werden muß. Dies trifft insbesondere auf die Grundlagenfächer zu.

Die sehr guten Ergebnisse der Abschlussarbeiten geben keine eindeutige Antwort auf das erzielte Niveau der Ausbildung, denn die Themen sind oft auf das jeweilige Arbeitsgebiet der Absolventen zugeschnitten, so daß

hierbei die praktischen Berufserfahrungen eine wesentliche Rolle spielen.

Am 8., 9. und 10. 4. 75. tagte in Berlin eine Arbeitsgruppe die die bisherigen Erfahrungen im Frauensonderstudium und Schlussfolgerungen für die Zukunft konzipierte. Die Arbeitsgruppe stand unter ^{der} Leitung des Verantwortlichen im Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen. Im Juni/ Juli sind Bestimmungen für die weitere Durchführung der Frauensonderstudiums zu erwarten.

Fest steht schon jetzt:

- In allen Bereichen (auch Fachschulausbildung) sind die Voraussetzungen so weit zurück gegangen, daß es kaum noch zu Seminargruppenbildung kommt
- Frauen, für die die Kriterien des Frauensonderstudiums Anwendung finden, sind mit allen Rechten im Direkt- bzw. Fernstudienunterricht einzugliedern
- Bei der Zulassung zum Frauensonderstudium sind künftig die Voraussetzungen der gesell. ^{und Wohngebiet} schaftlichen Arbeit im Betrieb stärker zu berücksichtigen. Nicht jede Frau, die formal die Be-

dingungen erfüllt sind ~~zur Zulassung~~ (Aussch. d. d. Kinder) ^{ist} in das Studium aufgenommen.

Daraus ergeben sich für uns folgende Schlussfolgerungen

- Bei der Zulassungsarbeit insbesondere für das Fernstudium sind die Frauen, für die ein Fernstudium in Frage käme, festzustellen.
- In Vereinbarung mit den jeweiligen Betrieben ist zu klären, wie weit ob das Studium als Frauenstudium mit den entsprechenden Vergünstigungen durchgeführt werden kann
 - exakte Prüfung der Erfüllung der gesellschaftlichen Voraussetzungen
 - finanzielle Regelungen
 - Ausbildungsverträge
- Information beider Sektionen über die neuen Verhältnisse (hierbei sollten jedoch die Neuregelungen seitens des Ministeriums abgewartet werden).